



Bildungs- und
Exerzitienhaus
Kloster Salmünster

Angebote zum Leben

Januar – Dezember 2021



vorläufige Programmplanung: Stand 12/2020
Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen!

mitMENSCHEN



KATHOLISCHES NETZWERK
BAD SODEN-SALMÜNSTER

Herzlich willkommen!

Eine kleine Kerze in einer zerbrechlich wirkenden Schale vor einer massiven Wand – ein Bild, das treffend die Situation wiedergibt, in der wir uns jetzt in den Tagen, da unser Jahresprogramm erscheint, befinden.

Mitten in der zweiten Coronawelle, die die gesamte Welt im Griff hat, halten wir als Christen das Licht des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe hoch, weil wir an einen Gott glauben, der uns sagt „Ich bin bei euch“ und „Fürchtet euch nicht!“. Wir suchen nach Wegen, wie wir gemeinsam gesund an Leib und Seele die Herausforderungen der Pandemie bestehen können. Dazu brauchen wir Orte, wo wir uns austauschen und gegenseitig ermutigen können, Orte, an denen unsere unruhigen Seelen zur Ruhe kommen und uns neue Kraft holen können in der Begegnung mit Gott.

In den letzten Monaten haben wir immer wieder gehört und gespürt, dass wir für viele von Ihnen ein solcher Ort sind und wie wichtig Ihnen die Atmosphäre und die Angebote unseres Hauses sind. Umso mehr schmerzen uns die zeitweisen Schließungen in den vergangenen Monaten.

Auch dieses Programm ist pandemiegeprägt. Wir verzichten auf den Druck unseres gewohnten Programms, weil niemand im Moment weiß, ob und in welcher Form wir die geplanten Veranstaltungen durchführen können. Das gilt vor allem für die ersten Monate des neuen Jahres. Wir laden Sie ein, sich trotzdem zu Kursen, die Sie interessieren, anzumelden und so ein kleines Licht der Hoffnung anzuzünden – auch als ermutigendes Zeichen für das Team unseres Hauses, dass unsere Arbeit nicht ins Leere geht und Sie uns verbunden bleiben.

Für mich persönlich ist es das letzte Jahresprogramm, das ich verantworte, denn am 31.12.2021 gehe ich in den Ruhestand.

Im Namen des gesamten Teams grüße ich Sie ganz herzlich und hoffe auf gute, stärkende Begegnungen im kommenden Jahr

Ihr
Bernd Heil

Jahresübersicht

Die am rechten Rand stehende Seitenzahl verweist auf die ausführliche Kursbeschreibung

Januar

4.	Meditationskreis am Montag <i>Dorothee Stitz</i>	9
10.-15.	Kurexerzitionen (fällt aus) <i>Dorothee Stitz, Judith Ossowicki</i>	15
18.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
18.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
21.	Geführte Autobiografie (Fortführung Jahreskurs 2020) ¹ <i>Gerald Weidner</i>	24
23.	Resilienztraining – Modul 3 <i>Christa Richard</i>	26
25.	Meditationskreis am Montag <i>Dorothee Stitz</i>	9
29.-31	Von guten Mächten wunderbar geborgen <i>Karoline Münzel</i>	11

Februar

8.	Meditationskreis am Montag <i>Dorothee Stitz</i>	9
12.-14.	Bibel-Wochenende: Was ist der Mensch? <i>Ferdinand Rauch, Bernd Heil</i>	19
12.-14.	Enneagramm - Modul 3 <i>Gerald Weidner</i>	26
15.-18.	Einkehrtage: Göttliche Barmherzigkeit <i>Josef Alber</i>	15
18.	Geführte Autobiografie (Fortführung Jahreskurs 2020) <i>Gerald Weidner</i>	24
22.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
22.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10

22. Meditationskreis am Montag 9
Dorothee Stitz

März

4. Grundkurs für Lektoren an zwei Abenden 25
Alfred Streib

6. Resilienztraining – Modul 1 27
Christa Richard

8. Meditationskreis am Montag 9
Dorothee Stitz

18. Geführte Autobiografie (Fortführung Jahreskurs 2020) 24
Gerald Weidner

20. Studientag Diakonie 24
Andreas Groher, Karin Glöckner

21. Christliche Meditation am Sonntag 9
Dorothee Stitz

22.-26. Schweigeexerziten mit meditativem Malen 16
Jutta Schlier

22. Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten 8
Bernd Heil

22. Klangreise mit der Körpertambura 10
Karoline Münzel

27. Patientenverfügung 27
Werner Gutheil, Michael Roth

29. Meditationskreis am Montag 9
Dorothee Stitz

30. Musikalischer Studientag: Zeit 21
Magnus Gaul

31.03 Kar- und Ostertage 16
- 04.04 *Ferdinand Rauch, Andreas Groher*

April

9.-11. Wiederentdeckung der Tugenden 27
Gerald Weidner

15. Meditation in Bewegung 17
Christa Wentzel

19. Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten 8
Bernd Heil

19.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
22.	Geführte Autobiografie (Fortführung Jahreskurs 2020) <i>Gerald Weidner</i>	24
21.-25.	Beten mit den Füßen <i>Ferdinand Rauch, Bernd Heil</i>	19
24.	Studientag Sozialraumanalyse <i>Andreas Groher, Karin Glöckner</i>	24
26.	Taizégebet	8
Mai		
14.-16.	Tanzwochenende: Maria <i>Ilona Götz</i>	11
17.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
17.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
22.	Musikalischer Studientag: Mozart <i>Albrecht Goebel</i>	21
27.	Geführte Autobiografie (Fortführung Jahreskurs 2020) <i>Gerald Weidner</i>	24
28.-30.	Frühjahrsputz für Körper, Geist ... <i>Karoline Münzel</i>	12
Juni		
7.-11.	Filmexerzitien <i>Maurus Runge</i>	17
12.	Resilienztraining – Modul 2 <i>Christa Richard</i>	28
14.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
14.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
19.	Gewaltfreie Kommunikation <i>Andrea Faulstich</i>	28
21.	Taizégebet	8
24.	Geführte Autobiografie (Fortführung Jahreskurs 2020) <i>Gerald Weidner</i>	24

25.-27.	Literaturseminar: Kunstmärchen <i>Heinz Rölleke</i>	22
27.	Christliche Meditation am Sonntag <i>Dorothee Stitz</i>	9

Juli

12.-16.	Sommertage für Leib und Seele <i>Dorothee Stitz, Andreas Groher</i>	12
12.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
12.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
15	Geführte Autobiografie (Fortführung Jahreskurs 2020) <i>Gerald Weidner</i>	24
19.-21.	Literaturseminar <i>Dorothea Heller</i>	22

August

27.-29.	Das innere Kind <i>Andrea Faulstich</i>	29
30.	Taizégebet	8

September

6.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
6.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
6.-12	Kontemplative Exerzitien <i>Dorothee Stitz, Michael Stumpf, Anna Grawe</i>	17
17.-19.	Klangfarbe trifft Farbtöne <i>Karoline Münzel</i>	13
21.	Glanzlichter barocker Musik <i>Magnus Gaul</i>	23
22.	Patientenverfügung <i>Werner Gutheil, Michael Roth</i>	27
27.9. -1-10	Mit Bibel und Brotzeit: Bibel und Natur <i>Andreas Groher, Ferdinand Rauch, Bernd Heil</i>	20

Oktober

1.-3.	Tanzwochenende: Zeit der Reife <i>Ilona Götz</i>	13
4.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
4.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
7.	Musikalischer Studientag: Bach <i>Albrecht Goebel</i>	23
25.	Taizégebet	8

November

6.	Aufbaukurs für Lektoren <i>Alfred Streib, Oliver Henkel</i>	24
8.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
8.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
15.-17.	Bibeltage: Ezechiel <i>Bernd Heil, Ferdinand Rauch</i>	20
19.-21.	Einführung in das Enneagramm <i>Gerald Weidner</i>	29
26.11 - 3.12.	Adventsexerzitionen mit Schweigen <i>Dorothee Stitz, Wolfgang Hartmann</i>	18

Dezember

3.- 5.	Adventssingen <i>Karoline Münzel, Bernd Heil</i>	18
13.	Bibelkreis: Väter-/Müttergeschichten <i>Bernd Heil</i>	8
13.	Klangreise mit der Körpertambura <i>Karoline Münzel</i>	10
20.	Taizégebet	8
27.12.21	Jahreswechsel in Gemeinschaft	14
1.1.22	<i>Dorothee Stitz, Bernd Heil</i>	

Regelmäßige Angebote des Hauses

„Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs“ Monatlicher Bibelkreis zu den Väter- und Müttererzählungen des Buches Genesis

Es gibt mehrere Gründe, sich intensiver mit den Väter- und Müttergeschichten des Buches Genesis zu beschäftigen. Zum einen, sind sie für Israel wichtig und unersetzlich, um die eigene Identität zu verstehen. Zum anderen umgreifen die Erfahrungen, von denen erzählt wird, das ganze Menschenleben von der Zeugung und Geburt bis zum Tod. Und schließlich werden alle diese Lebenserfahrungen ganz selbstverständlich mit Gott in Verbindung gebracht, den die Erzeltern als einen Gott erfahren, der alle ihre Wege mitgeht, auch wenn sie zeitweise in die Irre zu führen scheinen.

Termine: 18. Januar, 22. Februar, 22. März, 19. April, 17. Mai,
14. Juni, 12. Juli, 6. September, 4. Oktober, 8. November
und 13. Dezember 2021
jeweils montags, 19.30 Uhr

Leitung: Bernd Heil

Eine Teilnahme am Bibelkreis ist nur nach Voranmeldung möglich!

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Alle zwei Monate laden wir in die Franziskuskapelle unseres Hauses zum ökumenischen Gebet im Geist der Gemeinschaft von Taizé ein. Den besonderen Charakter machen die kurzen, sich stets wiederholenden Gesänge, die biblischen Lesungen und Gebete und das Element der Stille aus. Ein meditativer Abschluss des Tages, der Raum für eigene Gedanken und persönliches Beten lässt, zu dem Christen aller Konfessionen und Altersgruppen herzlich willkommen sind.

Termine 26. April, 21. Juni, 30. August, 25. Oktober und
20. Dezember 2021, jeweils montags 19:30 Uhr

Jeweils eine Viertelstunde vor Beginn des Abendgebets bieten wir für alle Sangesfreudigen ein kurzes Einüben zum mehrstimmigen Gesang an.

Meditationskreis am Montag
Christliche Meditation / Kontemplation

Elemente: Körperwahrnehmungsübung, 2 x 25 Minuten Meditation,
Gelegenheit zum Austausch

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer zum 1.Mal teilnimmt, kommt bitte 15 Minuten früher für eine kurze Einführung oder meldet sich vorher bei Frau Stitz.

Termine im ersten Vierteljahr 2021
4. und 25. Januar, 8. und 22. Februar, 8. und 29. März 2020,
montags, 17.30 – 19.00 Uhr

Leitung Dorothee Stitz

Die **weiteren Termine für das Jahr 2021** werden vor Beginn eines neuen Vierteljahres auf unserer **Homepage** veröffentlicht.



„In der Stille wächst das Leben“

Christliche Meditation am Sonntag

Einmal im Quartal laden wir sonntags von 14.30h – 17.00h zu einem Nachmittag in Stille und Meditation ein. Die Zeit gliedert sich in:
Körperwahrnehmungsübung - Meditation in Stille - Kaffeepause -
Wahrnehmung in der Natur - Meditation in Stille - Austausch in der Gruppe
Der Nachmittag ist durchgehend im Schweigen!

Bereits um 14.00 Uhr findet für Interessierte und Neueinsteiger eine kurze Einführung statt (biblischer und gesch. Hintergrund, praktische Übungen usw.).

Termine im ersten Halbjahr 2021
21. März und 27. Juni 2021
sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr

Leitung Dorothee Stitz

Die **Termine für das zweite Halbjahr** finden Sie ab Mai 2021 auf unserer **Homepage**.

Klangreise mit der Körpertambura – 60 Minuten Auszeit vom Alltagsstress!

Kommen sie einmal im Monat mit auf eine (ent)spannende Klangreise und lassen Sie den Alltag für eine Stunde vor der Tür warten.

Beim Spielen der 28 Saiten durch die Musikerin Karoline Münzel entstehen feine Vibrationen und ein zart einhüllender Klangraum mit einer angenehm entspannenden und zugleich stimulierenden Wirkung. Zwischen zwei Klangabschnitten wird sie eine Traumgeschichte noch tiefer in die Entspannung führen. Eine kleine Einleitung und eine kleine Reflexionsrunde umrahmen die Klangreise.

Termine 2021, jeweils montags von 19:30 Uhr-20:30 Uhr, im Meditationsraum:

18. Januar, 22. Februar, 22. März, 19. April, 17. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 06. September, 04. Oktober, 08. November und 13. Dezember 2021

Kosten: 12,-€(werden am Abend direkt bei der Kursleitung gezahlt)

Mindestteilnehmerzahl: 5, maximale Teilnehmerzahl: 10

Um Voranmeldung bis jeweils zum Freitag der vorhergehenden Woche wird gebeten!



Leib und Seele entspannen

21 LS 01 Fr. 29.01. – So. 31.01., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Von guten Mächten wunderbar geborgen!

- Das etwas andere Resilienz-Training:

Kennen Sie auch diese gemischten Gefühle, die der Start in ein neues Jahr mit sich bringt? Einerseits die freudige Erwartung auf das Neue, andererseits die Sorge, was wird das neue Jahr vielleicht an schwierigen Herausforderungen an mich stellen?

Wir laden Sie ein mit der Kraft geistlicher Lieder voller Zuversicht in das neue Jahr zu starten. Lieder, wie „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ oder „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ können uns Kraft und Zuversicht schenken, mutig neue Wege zu beschreiten.

Unser christlicher Glaube und die Kraft der Musik, hier speziell die Kraft des Singens, können wichtige Ressourcen sein, was wissenschaftliche Studien mittlerweile belegen. Wenn beides zusammentrifft, als gesungener Glaube, dann wird dies zu einer enormen Energiequelle, die uns für die Herausforderungen unseres Lebens widerstandsfähiger werden lassen kann.

Karoline Münzel

130,00 €

21 LS 03 Fr. 14.05.– So 16.05., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Maria Maienkönigin

Tanz und Meditation

In Kindheitstagen stand im Mai eine mit Blumen geschmückte Marienstatue auf unserer Kommode. Sie war die Maienkönigin. Die alten Lieder klingen Älteren noch im Ohr. Später ging bei vielen der Bezug zur Gottesmutter verloren, nicht zuletzt, weil sie Schwierigkeiten hatten mit dogmatischen Aussagen über Maria. Heute kommt Maria wieder verstärkt ins Blickfeld, z.B. als Schwester im Glauben.

Welche Bedeutung hat Maria für mich? Was hat sie mir heute noch zu sagen? Kann Sie für mich zum Vorbild werden?

Ich möchte mich gern über das individuelle Marienbild austauschen. Alte Texte und Lieder hören. Und natürlich möchte ich zu den Themen rund um Maria und den Monat Mai tanzen. Das ist für niemanden zu schwer, denn die Schritte zu den meist einfachen Tänzen werden kontinuierlich angesagt, so dass auch Anfänger*innen gerne mitmachen können.

Hona Götz

130,00 €

21 LS 04 Fr. 28.05.– So 30.05., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Frühjahrsputz für Körper, Geist und Stimme

Frühjahrsputz, d.h. Fenster und Türen öffnen, Licht und Luft hereinlassen, aussortieren und neu ordnen. Frühjahrsputz für Körper, Geist und Seele geht so: Tief durchatmen, sich weit öffnen, Raum schaffen, Kraft sammeln für einen neuen Aufbruch, wachsende Lebendigkeit spüren, sich freuen auf das, was bewegt, gespannt sein auf das, was sich hören lässt.

Im Wechsel zwischen Körper-, Atemübungen und dem Umgang mit Stimme sind sie eingeladen zu Begegnung und lebendigem Austausch.

Karoline Münzel

130,00

21 LS 05: Mo. 12.07. – Fr. 16.07., Beginn 11:00 h, Ende 11:00 h

Sommertage für Leib und Seele -

ohne Verpflichtungen, mit vielen Möglichkeiten...

Sommerzeit ist Ferienzeit – eine Zeit, um die Seele einmal baumeln zu lassen, eine Zeit, um zu sich selbst zu finden und neue Kraft zu tanken. Das ehem.

Franziskanerkloster Salmünster bietet Ihnen dazu die idealen

Voraussetzungen:

Sie wohnen in einem überschaubaren, modernen Haus im Einzelzimmer mit Bad, dürfen sich mit täglich vier Mahlzeiten verwöhnen lassen. Aus einem vielfältigen Programmangebot wählen Sie nur das, was Sie mitmachen wollen, z.B.: kurze, geführte Wanderungen, angeleitete Entspannung, Nachdenkliches und Kreatives und vieles andere mehr; oder Sie erkunden selbst die herrliche Landschaft des Kinzigtals zwischen Vogelsberg und Spessart, oder lassen es sich in der nahegelegenen Spessart-Therme gutgehen. Impulse am Morgen und Abend geben den Tagen einen geistlichen Rahmen. Dazu gehören auch Gottesdienstangebote, sowie die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den Begleitern.

Andreas Groher, Dorothee Stitz

295,00 €



21 LS 06 Fr. 17.09. – So. 19.09., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Klangfarbe trifft Farbtöne – Kreative Entdeckungsreise

Tauchen Sie ein in die Welt der inneren Bilder und lassen sie diese durch Klangfarben und mit Farbtönen sichtbar werden. Eine Zeit für Freude und Leichtigkeit!

Mit Hilfe der Musik, die wir hören oder selbst spielen, entdecken wir innere Welten und bekommen die Fähigkeiten, diese ausdrücken zu können. Dabei werden unsere vorhandenen Stärken unterstützt, aber auch Unbewusstes aktiviert und bisher Ungehörtes durch Musik ausgedrückt. Durch instrumentale und vokale Improvisationen und Klangreisen/Musikmeditationen bekommen wir die Möglichkeit, Kreativität, Selbstbewusstsein und die eigene Wertschätzung zu stärken.

Karoline Münzel

130,00 €

21 LS 07 Fr. 01.10. – So. 03.10., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Zeit der Reife

Tanz und Meditation

Der Herbst bringt die Zeit der Ernte. Auf den Feldern stehen die Früchte der Erde für uns bereit. Wir können uns an den Farben und Gerüchen der Natur erfreuen. Wie schön leuchtet der rote Apfel uns entgegen! Und wie herrlich riecht er!

Ich möchte an diesem Wochenende den Blick sowohl auf den vollen Keller als auch auf den leeren Acker lenken. Wir können nur ernten was der Boden hergibt. Außerdem müssen wir den richtigen Zeitpunkt erwischen: nicht zu früh und nicht zu spät.

Auch unser Leben verlangt, dass wir reifen müssen. Vielfältige Herausforderungen hält es für uns bereit. Wie können wir sie meistern, bevor wir an den Punkt kommen, an dem wir ernten können?

Wir werden uns mit diesen Gedanken befassen und uns an meist einfachen Tänzen mit den Themen Natur und Zeit erfreuen. Alle Schritte werden kontinuierlich angesagt, so dass auch Neulinge mittanzen können.

Iona Götz

130,00 €

21 LS 09 Mo. 27.12.2021 – Sa.01.01.2022, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Den Jahreswechsel in Gemeinschaft erleben

Besinnung – Kreativität - Entspannung

Wir laden sie ein, den Jahreswechsel gemeinsam zu verbringen und sich in unserem Haus ein paar Tage der Ruhe und Entspannung zu gönnen. Wir bieten ein Rahmenprogramm (geistliche Impulse, Wanderungen, Kreativangebote, Gottesdienst, Gebet und Meditation, u.v.a.) an, dass Sie nach Ihren Interessen und Bedürfnissen nutzen können.

Dorothee Stitz, Bernd Heil

295,00 €



Stille erfahren

21 SE 01 So 10.01. - Fr. 15.01., Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h

„Sei freundlich zu deinem Leib, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“

Kur-Exerzitien mit Schweigen – Tage für Leib und Seele

Kurs muss auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen ausfallen

Wir verbinden bei dieser Form der Exerzitien spirituelle biblische und kreative Impulse mit Angeboten für den Leib (z.B. Massage, Totes-Meer-Salzgrotte, Spessart-Therme, Fango).

In klösterlicher Atmosphäre wollen die Tage ein Weg in die Stille und das Gebet sein und sind daher im Schweigen!

Impulse in der Gruppe – Gebetszeiten – Gottesdienste – persönliche Begleitgespräche – tägliche Kuranwendungen – Freiräume für Spaziergänge und Erholung.

Dorothee Stitz, Judith Ossowicki

395,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 80,00 € gewährt.

21 SE 02 Mo. 15.02. - Do. 18.02., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Die Botschaft der göttlichen Barmherzigkeit nach der hl. Schwester Faustina

Einkehrtage

Papst Johannes Paul II. hat im Jahr 2000 den Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit eingeführt und Sr. Faustyna Kowalska heiliggesprochen. 2016 fand der Weltjugendtag in Krakau statt, wo diese Spiritualität ihren Ursprung hat. Aus dem Tagebuch der Hl. Sr. Faustyna erfahren wir, wie Jesus seine Barmherzigkeit allen Menschen auf der ganzen Welt kundtun möchte. Wertvolle Aussagen daraus möchten unseren Glauben stärken und uns konkret helfen, in eine tiefere Beziehung mit dem Barmherzigen Jesus in unserem Alltag zu kommen.

Elemente: Eucharistiefeier, Vortrag, Barmherzigkeitsrosenkranz, Beicht- und Gesprächsgelegenheit, Anbetung, Stille

Pfr. Josef Alber

174,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 40,00 € gewährt.

21 SE 03 Mo. 22.03. - Fr. 26.03., Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h

Hier bin ich. Sprich mein Herz! Ich höre!

Schweigee exerzitionen mit meditativem Malen

Die Exerzitionen bieten im Malen und der Meditation einen Weg, der eigenen Sehnsucht näher zu kommen und ganz bei sich selbst und da zu sein im Augenblick. So können Sie zur Kraft werden, die uns - wieder - lebendig macht.

Bibeltexte, wie die Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen erzählen von dieser Sehnsucht. Die Bibel enthält vor allem heilende Bilder. Die Exerzitionen ermöglichen, diese heilende Kraft in sich zu entdecken, die aus der inneren Quelle geschöpft werden möchte. Das meditative Malen fördert den Prozess des inneren Weges - jeden Tag anders, neu, tiefer...! Die Tage finden im Schweigen statt, werden morgens aber durch das Bibelwort-Teilen unterbrochen.

Jutta Schlier

235,00 € (davon 7,00 € für Material)

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitionenreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

21 SE 04 Mi., 31.03. – So., 04.04., Beginn: 14:15 h, Ende: 10.30 h

Kar- und Ostertage

Jedes Jahr bringt uns neue Lebenserfahrungen, die wir so nicht kannten und erst einmal mit unserem Gottvertrauen in Verbindung bringen müssen.

Besonders wenn tiefgreifende Veränderungen unseren Alltag durcheinanderbringen, ist es wohlthuend, neu vor Gott hin zu treten und sagen zu können: „Ich vertraue Dir auch in dieser neuen Situation, mein Gott!“

Die Beschäftigung mit dem Buch Exodus lässt an den Ängsten und Hoffnungen des Volkes Israel teilhaben. Auf unsere Gegenwart bezogen, können wir uns der eigenen Osterhoffnung vergewissern. Dazu laden das gemeinsame Feiern des Pesach-Mahls am Gründonnerstag, des Kreuzwegs und der großen Liturgie vom Leiden Jesu am Karfreitag, das Bedenken der Grabesruhe und die Feier der Auferstehung Christi in der Osternacht ein.

Lasst uns gemeinsam Ostern entgegengehen: Austausch halten, neue Wege miteinander erleben, in biblischen Texten das eigene Leben neu entdecken: als befreienden Exodus und dankbare Auferstehung.

Pfr. Ferdinand Rauch, Andreas Groher

280,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitionenreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

21 SE 05 Do., 15.04, Beginn: 10.00 h, Ende: 16:30 h

Aus der Kraft der Auferstehung leben

Meditation in Bewegung

Unser österlicher Meditationstag will Sie mit Elementen aus dem Yoga, Meditationen und Gebetsgebärden in Bewegung bringen und sie einladen in ihrem Alltag aus der Kraft der Auferstehung zu leben.

Christa Wentzel

32,00 €

21 SE 06 Mo. 07.06. – Fr..11.06., Beginn: 14.30 h, Ende: 11.00 h

„Wandelt euch und erneuert euer Denken!“

Filmexerzitien

Filmexerzitien greifen eine alte Tradition auf. Sie laden ein, mit Hilfe bewegter und bewegender Bilder zur Besinnung zu kommen, sich selbst und anderen zu begegnen sowie ein Gespür für die Nähe und Gegenwart Gottes im eigenen Leben zu entwickeln.

Thematisch konfrontieren diese Filmexerzitien mit Geschichten, Gebeten und Gedanken, die - frei nach Röm 12,2 - Veränderung und Erneuerung, Wandel und Umkehr zum Ausdruck bringen und die helfen können, zu prüfen und zu erkennen, »was der Wille Gottes [in meinem Leben] ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist.« (Röm12,2b)

Pater Maurus Runge OSB, Dorothee Stitz

245,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

21 SE 07 Mo. 06.09. – So.12.09., Beginn: 12.00 h, Ende: ca. 10.00 h

Kontemplative Exerzitien

Kontemplative Exerzitien laden dazu ein, einfach da zu sein, still zu werden und sich in der eigenen Tiefe mehr und mehr auf die Gegenwart Gottes einzulassen. Wichtig auf diesem inneren Weg ist die Ausrichtung auf Jesus Christus durch das Gebet mit seinem Namen, dass wir in den Zeiten der Meditation üben. In dieser Form des Gebetes kann alles da sein, was das persönliche Leben gerade prägt und herausfordert.

Elemente: durchgängiges Schweigen - Einführung und Vertiefung in die Praxis des Jesusgebetes (P. Franz Jalics SJ) - gemeinsame Meditation - Leib- und Wahrnehmungsübungen - tägliches Begleitgespräch und Gottesdienst. Eingeladen sind Personen die christliche Meditation kennenlernen oder ihre Meditationspraxis vertiefen möchten. Diese Form der Exerzitien setzt bei den

Teilnehmenden psychische Belastbarkeit voraus und die Bereitschaft sich auf den inneren Prozess und die Begleitung einzulassen.

Anna Grawe, Dorothee Stitz, Michael Stumpf

409,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 80,00 € gewährt.

21 SE 08 Fr. 26.11. – Fr.03.12., Beginn: 18.00 h; Ende: 10.00 h

„Wir sagen euch an ...Advent“

Adventsexerzitien

Im Advent bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Es wird gebacken und Glühwein auf Weihnachtsmärkten getrunken, es werden Geschenke ausgewählt und Adventskerzen entzündet, es wird geputzt und dekoriert – ein schönes Weihnachtsfest braucht Vorbereitung.

In den Exerzitien wollen wir uns auch innerlich auf das Fest der Geburt Jesu einstimmen. Dazu hilft die Betrachtung des eigenen Lebens und von biblischen Texten, die Stille und das Schweigen, das Gebet und die tägliche Heilige Messe mit den adventlichen Liedern, die Gemeinschaft und das persönliche Begleitgespräch.

Gemeinsame Impulse für den Tag geben Anregung für das persönliche Gebet. Freiraum kann für Erholung, Schlaf und Spaziergänge genutzt werden.

Dorothee Stitz, Dr. Wolfgang Hartmann

420,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 100,00 € gewährt.

21 SE 09 Fr. 03.12. – So. 05.12., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott“

Adventssingen

Der Advent als Zeit des Wartens auf die Ankunft des Herrn, ist eine Zeit, in der wir in besonderer Weise unserer Sehnsucht Raum geben dürfen. Dieses Sehnen „tief in uns“ – wie es in einem Lied heißt – hat in unserem schnelllebigen Alltag oft keinen Platz. Und doch trägt es jeder in sich – dieses Sehnen nach Heil und Heilung, nach Mut und Zukunft, nach Beistand und der Erfahrung eines nahen Gottes.

Gemeinsam wollen wir diesem Sehnen nachspüren, das auch in vielen Adventsliedern seinen Ausdruck gefunden hat.

Karoline Münzel, Bernd Heil

130,00 €

Bibel entdecken und erleben

21 BI 01 Fr. 12.02. – 14.02., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

„Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst“ (Ps 8,5)

Grundzüge alttestamentlicher Menschenbilder

In den Büchern des Alten Testaments gibt es keine systematische Lehre vom Menschen, aber es gibt so etwas wie Grundlinien, die die biblische Botschaft vom Menschen unverwechselbar machen. Eine dieser Grundlinien ist die Überzeugung, dass menschliches Leben nur in Beziehung gelebt werden kann, ein anderes, dass es sich an seinen Höhe- und Tiefpunkten immer vor Gott, als dem Gegenüber menschlichen Lebens abspielt.

Im Rahmen des Wochenendes werden wir Texte aus den verschiedenen Textschichten des Alten Testaments lesen und gemeinsam wichtige Aspekte biblischer Menschenbilder erarbeiten.

Pfr. Ferdinand Rauch, Bernd Heil

110,00 €



21 BI 02 Mi. 21.04. – So 25.04., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

**„Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten,
kam Jesus hinzu und ging mit ihnen.“ (Lk 24,15)**

Gotteserfahrung auf dem Weg

Bibelwanderwoche „Beten mit den Füßen“

Das Zweite Vatikanische Konzil hat die Kirche als „wanderndes Gottesvolk“ auf dem Weg beschrieben. Es knüpft an die biblische Erfahrung an, dass Gott uns Menschen auf den Wegen unseres Lebens begegnet. Er hat sich Moses am Dornbusch als Jahwe vorgestellt, als der „Ich-bin-der-Ich-bin-da“, der alle unsere Wege mitgeht.

Im Mittelpunkt der Bibelwanderwoche stehen Texte, die von Gotteserfahrungen auf dem Weg erzählen.

Pfr. Ferdinand Rauch, Bernd Heil,

210,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

21 BI 03 Mo. 27.09. – Fr. 01.10., Beginn 10.30 h, Ende: 13.30 h

**„Seht euch die Vögel des Himmels an, lernt von den Lilien des Feldes“ –
Naturwahrnehmung und biblische Botschaft
Bibelwanderwoche „Mit Bibel und Brotzeit“**

Immer wieder greift Jesus auf Naturerfahrungen zurück, wenn er seinen Jüngern die Botschaft vom Reich Gottes und seinem Anbruch mitten unter uns nahebringen will. Immer wieder fordert er die Jünger auf, genau hinzuschauen auf die sie umgebende Natur, denn er weiß darum, dass sich in der Schönheit und den Ordnungen der Natur, die Schönheit, die Weisheit und die Größe des Schöpfers widerspiegeln.

Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Bibelwanderwoche sollen Texte stehen, in denen vom Sehen, Hören, Riechen und Schmecken als Wegen der Gotteserfahrung die Rede ist.

Andreas Groher, Pfr. Ferdinand Rauch, Bernd Heil

220,00 €

Für katholische TN aus der Diözese Fulda wird vom Exerzitienreferat ein Zuschuss von 60,00 € gewährt.

21 BI 04 Mo 15.11. – Mi. 17.11., Beginn: 15.00 h, Ende: 13.30 h

"Ich gebe meinen Geist in euch, dann werdet ihr lebendig."

Bibeltage zum Buch Ezechiel

Das Ezechielbuch wird zu den sogenannten Großen Propheten gerechnet und trotzdem nimmt es eher eine Randstellung in Theologie und Kirche ein. Für viele ist es eine besonders schwierige Schrift, zu der man nur schwer Zugang findet. Schon in der jüdischen Bibelauslegung gibt es die Empfehlung, man solle Ezechiel nicht vor dem 30. Lebensjahr lesen, weil einige Abschnitte des Buches nur für den reifen Leser und biblisch-theologisch ‚Eingeweihten‘ geeignet seien.

Ezechiel hat eine der schwierigsten und herausforderndsten Phasen der Geschichte Israels miterlebt und versucht in seinen Visionen die Erfahrungen von Gewalt, Deportation, Hunger und Hoffnungslosigkeit mit der Sehnsucht nach Heimat, neuem Leben und einem gerechten Frieden zu verbinden.

Pfr. Ferdinand Rauch, Bernd Heil

110,00 €

Kunst, Literatur, Musik

21 KLM 01 Di 30.03., Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h

Vom Umgang mit der Zeit im digitalen Zeitalter - Musikalische, geistliche und sinnbezogene Annäherungen an eine der wichtigsten menschlichen Ressourcen

Der Umgang mit der Zeit ist nicht nur eine Frage des Musikunterrichts. Er gehört zu den wichtigsten Kernkompetenzen in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Zeit zu haben oder sich Zeit zu nehmen, erweist sich heute angesichts eines Überangebots an Lern- und Freizeitangeboten und der Veränderung des Verhaltens durch die digitalen Medien mehr und mehr als Herausforderung. Verantwortungsvolles Lernen im Kontext von Bildung und Erziehung kann nur effektiv gelingen, wenn dafür Zeit und Ruhe zur Verfügung stehen und Bildungsprozesse nicht ausschließlich unter Zeitdruck angeleitet werden.

Der Studentag will Wege aufzeigen, wie mit der wichtigen Ressource Zeit bewusst umgegangen werden kann.

Prof. Dr. Magnus Gaul

37,00 €

21 KLM 02 Sa. 22.05., Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h

Wolfgang Amadeus Mozart – Aspekte seines Lebens und Schaffens

Wenn es eine Rangfolge unter den bedeutenden Komponisten gäbe, stünde Mozart (1756-1791) mit Sicherheit auf einem der vordersten Plätze. Die Bezeichnung seiner Musik als „göttlich“ oder „olympisch“ beschreibt seinen außergewöhnlichen Rang. In der Tat gelingt es Mozart, zu fast jeder musikalischen Gattung etwas Besonderes beizutragen, sei es zur Oper, zur Sinfonie, zum Solokonzert oder zur Klavier- oder Kirchenmusik. Als seine populärste Komposition gilt bis heute die Oper „Die Zauberflöte“ aus seinem Todesjahr. Sein Vater Leopold, ebenfalls Komponist, reiste mit ihm viele Jahre durch verschiedene Länder Europas und förderte ihn auf diese Weise maßgeblich.

Prof. Dr. Albrecht Goebel

32,00 €

21 KLM 03 Fr. 25.06. – So. 27.06., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Deutsche Kunstmärchen von Novalis bis Bert Brecht

Nach Klärung und Definition des literarischen Gattungsbegriffs werden für ihre Epochen und Autoren charakteristische Einzeltexte in chronologischer Folge textnah interpretiert. Dabei sind vor allem auch im Blick auf bekannte Volksmärchen Übereinstimmungen und Unterschiede vorzustellen.

Es sind Märchendichtungen von Jung-Stilling, Novalis, Tieck, Brentano, E.T.A. Hoffmann, Keller, H. von Hofmannsthal und Brecht vorgesehen

Prof. Dr. Heinz Rölleke

138,00 €



21 KLM 04 Mo. 19.07. – Mi 21.07., Beginn: 15.30 h, Ende: 13.30 Uhr

Liebe, Hass, Nähe – Ein Bild entsteht!

Literatureseminar zu Minna Rytisalos Buch „Lempi, das heißt Liebe“

Wer ist das eigentlich: Lempi, die Hauptperson in Minna Rytisalos Roman? Drei Menschen machen Lempi zur Projektionsfläche ihrer eigenen Sehnsüchte, Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen. Dreimal wird uns ein Bild von ihr angeboten, gefärbt von Liebe, Hass und Nähe und drei Mal stehen wir vor der Herausforderung unser Bild von ihr auf Grund der verschiedenen Erzählperspektiven zwischen Verklärung und Verteufelung neu zu fassen. Minna Rytisalo hat vor dem Hintergrund der wechselhaften Geschichte Finnlands im zweiten Weltkrieg einen vielschichtigen und spannenden Roman geschrieben, der uns u.a. mit der wichtigen Frage konfrontiert, wie Bilder von Menschen und Geschehnissen in unserem Kopf entstehen.

Dorothea Heller

150,00 €

21 KLM 05 Di. 21.09., Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h

Glanzlichter barocker Musik

Musikalischer Studientag

Barockmusik gehört zu den interessantesten und aufregendsten Gattungen der Musikgeschichte. Wer kennt sie nicht, Komponisten wie Bach, Händel, Schütz und Telemann in Deutschland, Vivaldi und Corelli in Italien, Lully und Charpentier in Frankreich oder Purcell in England. Ihre lebendige Musik wird allseits geliebt und geschätzt.

Der Studientag stellt unterschiedlichste Zugänge zur Barockmusik vor und geht ihrer Wirkungsgeschichte bis in unsere Tage nach. Barock wird dabei nicht nur klanglich erfahrbar, sondern berührt auch Malerei, Architektur, Theater und Literatur.

Prof. Dr. Magnus Gaul

37,00 €



21 KLM 06 Do. 07.10., Beginn: 10.00 h, Ende: 17.00 h

Von Eisenach über Weimar nach Leipzig

Johann Sebastian Bach, sein Leben und sein Musikstil

Bach (1685-1750) gilt gemeinhin als der größte Vertreter der Barockmusik in Deutschland. Sein Schaffen ist fast unübersehbar und hat über die Jahrhunderte die unterschiedlichsten Komponisten und musikalischen Stile befruchtet. Sein riesiges Werk gliedert sich in die weltliche und die geistliche Musik, wobei die musikalischen Ausdrucksmittel sich immer wieder überschneiden. Fest eingepreßt haben sich dem Publikum Kompositionen wie die „Orchester-Suiten“, die „Brandenburgischen Konzerte“, das „Wohltemperierte Klavier“, verschiedene Kantaten, die „Matthäus-Passion“ und das überaus populäre „Weihnachts-Oratorium“. Sein ganzes Leben war Bach entweder an einem Hof oder - als Kantor - in der Kirche angestellt; privat war er das Oberhaupt einer großen Familie.

Prof. Dr. Albrecht Goebel

32,00 €

Glauben verantworten

21 GV 02 Do. 21.01., Beginn: 9.00 h – 17.00 h

Geführte Autobiografie

mit besonderer Berücksichtigung der Sinndimension

(Fortführung des Jahreskurses vom vergangenen Jahr / keine Anmeldungen mehr möglich!)

Prof. Dr. Gerald Weidner

33,00 € pro Treffen

5 weitere Termine: 18.02., 18.03., 22.04., 27.05., 24.06 und 15.07.2021

21 GV 10 Sa. 20.03., Beginn: 9.00 h, Ende 17.00 h

„Jeder Mensch ist seines Glückes Schmied“ - ???

Studententag Diakonie

Ist es wirklich so einfach? Was bedeutet für mich Lebensqualität? Ist Armut selbst verschuldet?

Armut hat vielfältige Gesichter: der alleinerziehende Vater, die verwitwete Frau aus der Nachbarschaft, Kinder, die ohne Frühstück in den Tag starten und viele andere.

Was haben solche Menschen mit meinem Glauben zu tun? Wie würde Jesu handeln? Welche diakonischen Netzwerke und Bündnispartner gibt es?

(in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband für den Main-Kinzig Kreis)

Karin Glöckner, Andreas Groher

20,00 €

21 GV 12 Sa. 24.04., Beginn: 9:00 h Ende 17:00 h

„Die Kirche im Dorf lassen“ – eine Kirchengemeinde orientiert sich am Sozialraum

Ist Ihre Kirchengemeinde wirklich „im Dorf“ oder im Stadtteil bei den Menschen? - Oder existiert sie vielmehr in einer sozialen Nische, spricht ein fremdes „Kirchisch“, zieht sich hinter frommen Mauern zurück?

Der Blick auf die Praxis Jesu zeigt: Er ist den Menschen ganz nahe, er sieht ihre Bedürfnisse, Sorgen und Nöte und lässt sich davon bewegen.

Das Seminar gibt Anregungen dafür, diese Perspektive Jesu einzunehmen und die Grundhaltung für eine „Kirche bei den Menschen“ einzuüben.

(in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband für den Main-Kinzig Kreis)

Karin Glöckner, Andreas Groher

20,00 €

Begleitung von Ehrenamtlichen

21 EA 01 Do.04.03 und Do.11.03, Beginn: 18.30 h, Ende: 21.00 h

Lebendiges Sprechen im Gottesdienst

Grundkurs für Lektoren an zwei Abenden

Am ersten Abend werden grundlegende Fragen des Lektorendienstes behandelt und Lese- und Vortragsregeln mit entsprechenden Übungen vermittelt. Am zweiten Abend stehen praktische Übungen im Vordergrund.

Alfred Streib

10,00 €



21 EA 02 Sa. 06.11., Beginn: 9.00 h, Ende: 17.00 h

Lesen wie die Profis

Aufbaukurs für Lektoren

Die seit vielen Jahren angebotenen Grundkurse für LektorInnen führen ein in den liturgischen Dienst des Lektors, in die 15 Lese-Regeln und den Gebrauch der liturgischen Bücher. Die praktischen Übungen können dabei nur eine erste Hilfestellung sein, die es auszubauen und zu fördern gilt. Dazu dient der Aufbaukurs, der sich allerdings nicht nur an "Fortgeschrittene" und langjährige Lektoren wendet. Kein Nachrichtensprecher oder Schauspieler kommt ohne Übungen und Trainingseinheiten aus. Für das gute und richtige Vorlesen im Gottesdienst braucht es aber genauso eine optimale Vorbereitung und eine ausgewogene Mischung des Vortrags hinsichtlich Rhythmus, Betonung und Satzmelodie. Eine kurze Einführung in das Thema „Engel in der Bibel“ rundet den Tag ab.

Oliver Henkel, Alfred Streib

20,00 €

Lebenssituationen

21 LeSit 01 Sa. 23.01., Beginn 9.00 h, Ende: 16.30 h

Eigene Kraftquellen entdecken - Selbstwirksamkeit im Resilienztraining – Modul 3

Seelische Widerstandskraft, die sich auch positiv auf die körperliche Widerstandsfähigkeit und Heilung auswirkt, kann man trainieren. Ziel des Resilienz-Trainings ist es, sich selbst so glücklich und gesund wie möglich durch das Leben zu führen.

Dazu machen wir uns vorhandene Ressourcen bewusst und erkunden, wie wir sie mobilisieren können. Wir gewinnen die Erkenntnis, dass wir kein Spielball des Schicksals sind und besinnen uns auf Möglichkeiten, unser Lebensglück selbst in die Hand zu nehmen.

Christa Richard

40,00 €



21 LeSit 02 Fr. 12.02. – So 14.02., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Leben in Beziehungen

Enneagramm – Modul 3

Nachdem in den ersten Enneagrammkursen die Selbsterkenntnis und die Selbstwertung behandelt wurden, steht beim 3. Modul unser Leben in Beziehungen im Mittelpunkt. Schon die Selbsterkenntnis und die Selbstwertung sind ohne dass Du, die Bezogenheit auf den Mitmenschen, nicht denkbar. Erst die Qualität des bewussten Lebens in Beziehung ist der wahre Prüfstein unserer persönlichen und spirituellen Reife. Hierbei kann uns das Enneagramm Wege zu unserer Entwicklung erkennen lassen.

Wir orientieren uns in diesem Fortsetzungskurs u. a. an dem Buch *Enneagramm der Beziehungen* von Gallen / Neidhardt und der dialogischen Philosophie Martin Bubers.

Zur Auflockerung gibt es zwischendurch wieder Gitarrenmusik, spirituelle Gedichte und kleine Meditationen.

Prof. Dr. Gerald Weidner

172,00 €

21 LeSit 03 Sa. 06.03., Beginn 9.00 h, Ende: 16.30 h

Wie ein Fels in der Brandung – So stärken Sie Ihre innere Kraft Resilienztraining – Modul 1

In einer Zeit, die uns ständig vor neue Herausforderungen stellt, und Stress, Zeitdruck und komplexe Anforderungen viel Kraft erfordern, bietet Ihnen unser Resilienztraining die Möglichkeit ihre inneren Kraftreserven zu stärken. Man könnte Resilienz als das Immunsystem der Seele beschreiben, das uns davor schützt, dass all die äußeren und psychischen Belastungen, die auf uns einströmen, uns krank machen. Ziel des Seminars ist es, Ihnen Einsichten, Strategien und praxiserprobte Wege zu mehr Lebensfreude und Selbstbewusstsein zu vermitteln.

Christa Richard

40,00 €

21 LeSit 04 Sa 27.03., Beginn: 9.00 h, Ende 17.00 h

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Der Tag will in den Themenkomplex Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht am Beispiel der christlichen Patientenverfügung einführen. Dabei soll es nicht nur um die juristischen Fragen von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gehen. Gerade für Menschen ohne Angehörige werden die Fragen nach den Wünschen für das eigene Sterben und die eigene Beerdigung immer wichtiger.

Die vermittelten Grundinformationen sollen Ihnen helfen nach der Veranstaltung zuhause eigenständig die Formulare der Christlichen Patientenverfügung auszufüllen bzw. eine Vorsorgevollmacht zu erstellen.

Pfr. Werner Gutheil, Michael Roth

28,00€

Weiterer Termin:

21 LeSit 09 Mi. 22.09.2021, Beginn: 9.00 h, Ende 17.00 h

21 LeSit 05 Fr. 09.04. – So 11.04., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Die Wiederentdeckung der Tugenden

„Tugend ist das Ideal der Selbsterziehung zu einer menschlich vortrefflichen Persönlichkeit.“ Und: „Tugend ist eine durch fortgesetzte Übung erworbene Lebenshaltung“, so etwa formulieren Ethiker, wenn sie nach dem Begriff der Tugend gefragt werden.

Mit dem Anspruch der Selbstführung des einzelnen Menschen werden philosophische Lebenskunstlehren wieder neu entdeckt und man darf sagen, dass die klassische Tugendlehre zu Unrecht ihren bildenden Stellenwert einbüßte.

Wir fragen zunächst danach, welche Tugenden unser Leben heute tragen und werfen dann einen Blick auf die Tradition der Tugendlehren. Kernthema wird die klassische Tugendlehre mit den vier Kardinaltugenden und den drei göttlichen Tugenden, wie sie das Christentum im Anschluss an antike Kulturen entwickelt hat und lehrt.

Prof. Dr. Gerald Weidner

172,00 €

21 LeSit 06 Sa. 12.06., Beginn 9.00 h, Ende: 16.30 h

Druck wegnehmen – Die Seele stärken

Resilienztraining – Modul 2

Druck von allen Seiten – manchmal empfinden wir unser Leben so. Wir haben viele Rollen inne und wollen Erwartungen erfüllen, die von außen an uns gestellt werden, aber wollen auch unseren eigenen Ansprüchen entsprechen.

Daher entsteht der Druck, unter dem wir stehen, keinesfalls nur von außen.

Wir selbst gehen oft gnadenlos mit uns um und treiben uns ständig an. Es ist eine Frage der Zeit, bis uns dies in die Erschöpfung führt. Hier gilt es, rechtzeitig gegenzusteuern! Ziel des Resilienz-Trainings ist es, sich selbst so glücklich und gesund wie möglich durch das Leben zu führen.

Dieses vertiefende Resilienz-Seminar ist eine Fortsetzung des Seminars „Wie ein Fels in der Brandung - so stärken Sie Ihre innere Kraft“, ist aber auch für „Ersteinsteiger“ geeignet.

Christa Richard

40,00 €

21 LeSit 07 Sa 19.06., Beginn: 9.00 h, Ende: 17.00 h

„Ich will verstehen, was Du brauchst!“

– Gewaltfreie Kommunikation in der Familie

Störungen in der Kommunikation oder gar der Mangel an Kommunikation sind häufig eine Quelle von Konflikten in unterschiedlichen Lebensbereichen. Langfristig können sie negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Rosenberg regt uns zu einem Sprachgebrauch an, der dem Gesprächspartner Wohlwollen und Wertschätzung vermittelt und zugleich Ablehnung und Abwertung vermeidet.

In diesem Tagesseminar beschäftigen wir uns mit den theoretischen Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg und üben anhand von zahlreichen Beispielen die praktische Umsetzung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der Kommunikation in der Familie (Erwachsene untereinander – Erwachsene mit Kindern). Die Grundsätze der GFK können jedoch auch auf andere Lebenssituationen übertragen werden.

Dr. Andrea Faulstich

40,00 €

21 LeSit 08 Fr. 27.08. – So 29.08., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Das innere Kind – Wege zur Selbstliebe

Ob wir es wollen oder nicht – das Kind, das wir einmal waren, lebt in uns weiter und beeinflusst unser Leben als Erwachsene: unsere Beziehungen zu Freunden und Kollegen, zum Ehepartner und zu unseren Kindern, unsere Arbeits- und Liebesfähigkeit. Durch die Arbeit mit dem Inneren Kind kann es gelingen, belastende Gedanken und Verhaltensmuster des Erwachsenen zu erkennen, zu verstehen und abzubauen und die Selbstliebe zu fördern.

In diesem Seminar geht es darum, unserem Inneren Kind mit seinen verletzten wie auch seinen glücklichen und liebenden Anteilen auf die Spur zu kommen. Die Wissensvermittlung wird durch Fallbeispiele und zahlreiche Übungen zur Selbsterfahrung ergänzt.

Dr. Andrea Faulstich

145,00 €

21 LeSit 10 Fr. 19.11. – So 21.11., Beginn: 18.00 h, Ende: 13.30 h

Selbsterkenntnis und Menschenkenntnis mit dem Enneagramm - Einführung in das Enneagramm

Das Enneagramm ist eine sehr alte Methode der Selbsterkenntnis und Persönlichkeitsentwicklung. Es fasst die Einsichten menschlicher Weisheitssuche und das Ringen um eine tiefere Erkenntnis der menschlichen Seele in einer Neunerfigur zusammen, die uns helfen kann die Motive menschlichen Verhaltens bei sich selbst und bei anderen besser zu verstehen. Im Kurs werden die psychologische und spirituelle Dimension des Enneagramms angesprochen.

Prof. Dr. Gerald Weidner

172,00 €

Unsere Referenten

Alber, Josef: Pfarrer, Beauftragter im Bistum Fulda für das Apostolat der Hl. Sr. Faustina

Faulstich, Andrea, Dr.: Heilpraktikerin für Psychotherapie, Fulda

Gaul, Magnus: Dr. phil., ist aktiver Kirchenmusiker, Musikwissenschaftler und -pädagoge, Inhaber des Lehrstuhls für Musikpädagogik an der Universität Regensburg.

Glöckner, Karin: Leiterin des Fachdienstes Gemeindec Caritas beim Caritasverband für den Main-Kinzig-Kreis

Goebel, Albrecht: Dr. phil. war vor seinem Ruhestand Professor für Musikpädagogik am Institut für Musikwissenschaft und Musik der Universität Koblenz

Götz, Ilona: zertifizierte Tanzleiterin und Erwachsenenpädagogin, Fulda

Grawe, Anna: Schulpastoral, Psychologische Beraterin, Yoga-Lehrerin, geistliche Begleiterin, Exerzitienbegleiterin

Gutheil, Werner: Diözesantrauerseelsorger, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Sterbenden und Trauernden; Ausbildungen in Klinikseelsorge, Telefonseelsorge, Palliativ-Care und zum Ethikberater im Gesundheitswesen

Hartmann, Wolfgang: Dr. theol., Spiritual am Priesterseminar Fulda

Heller, Dorothea: Germanistin, 35 Jahre in der Erwachsenenbildung tätig mit Themen aus der klassischen und modernen Belletristik, Ausbildung in systemischer Paar- und Familientherapie

Henkel, Oliver: Diplom-Theologe, Pastoralreferent, Dekanatsreferent für das Dekanat Kinzigtal, Gelnhausen

Münzel, Karoline: Studium der Literatur-, Medien und Musikwissenschaften, Musik- und Klangtherapeutin, kirchenmusikalische Ausbildung

Ossowicki, Judith: Tierärztin, Exerzitienbegleiterin, Mitglied der GCL

Rauch, Ferdinand: Pfarrer i.R. seit mehr als 30 Jahren in der theologischen Erwachsenenbildung und der Exerzitienarbeit mit biblischen Themen tätig

Richard, Christa: Business & Personal Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, zertifizierte Resilienztrainerin

Rölleke, Heinz: Dr. phil., em. Professor für Sprach- und Literaturwissenschaft der Bergischen Universität Wuppertal, 55 Buchpublikationen (in zahlreiche Sprachen übersetzt), weit über 200 Aufsätze aus dem Gesamtbereich der deutschen Literaturgeschichte und der literarischen Volkskunde.

Roth, Heinrich Michael: Rechtsanwalt in Bruchköbel,
Tätigkeitsschwerpunkte: Patientenverfügungen und Sorgerecht.

Runge, Maurus OSB: Benediktiner der Abtei Königsmünster in Meschede;
Exerzitien- und Geistlicher Begleiter (GCL), Missionsprokurator,
Öffentlichkeitsreferent

Schlier, Jutta: Malerin, ehemalige Gemeindeferentin, Geistliche Begleiterin, Ausbildung zur Exerzitienbegleitung

Stitz, Dorothee: Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin in Schlüchtern,
Bibliologin, Geistliche Begleiterin und Ausbildung in Exerzitienbegleitung

Streib, Alfred: Dipl. Theologe, Familienseelsorger in Aschaffenburg

Stumpf, Michael: Exerzitienbegleitung, Lyrik, Trauerbegleitung,
Kaufmännischer Angestellter

Weidner, Gerald: Prof. Dr.rer.soc., war über 20 Jahre in gehobenen Führungspositionen tätig und ist zusätzlich qualifiziert in Organisationsentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung und Logotherapie. Vor seinem Ruhestand tätig als Professor für Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Mainz.

Wentzel, Christa: Yogalehrerin, Lehrerin für Meditativen Tanz

Offene Kurse anderer Anbieter

Für die folgenden Kurse können Sie sich ausschließlich bei den angegebenen Kontaktadressen anmelden, die in der Regel auch die Veranstalter des Kurses sind.

Fr. 09.04. – So. 11.04., Beginn: 18.00 h – Ende: 13.30 h

Meditatives Malen

Leitung: Jutta Schlier

Bischöfliches Generalvikariat Fulda - Referat Frauenseelsorge

Kontakt: Frau Schreiner-Faulstich / Frau Jestädt, Tel. 0661/ 87-357

Sa. 17.04., Beginn: 9.00 h – Ende: 17.00 h

Trauen Sie sich!

Ehevorbereitungskurs

Leitung: Oliver Henkel, N.N.

Dekanatsbüro Gelnhausen

Kontakt: Tel. 06051-4747699

30,00 € pro Paar

Fr. 20.08. – Do.26.08., Beginn: 13.30 h – Ende: 10.30 h

Basenfasten

Leitung: Annette Rieger-Bien, Karin Weber-Angelstein

Bischöfliches Generalvikariat Fulda - Referat Frauenseelsorge

Kontakt: Frau Schreiner-Faulstich / Frau Jestädt, Tel. 0661/ 87-357

Fr. 24.09. – So. 26.09., Beginn: 18.00 h – Ende: 13.30 h

Meditatives Malen

Leitung: Jutta Schlier

Bischöfliches Generalvikariat Fulda - Referat Frauenseelsorge

Kontakt: Frau Schreiner-Faulstich / Frau Jestädt, Tel. 0661/ 87-357

So erreichen Sie uns

Das Bildungshaus liegt im Ortsteil Salmünster (GPS-Daten: Breite N50° 16'34" (50.276111), Länge E9° 21'59" (9.366389))

Mit dem Auto

- **bei Anfahrt aus Richtung Norden**

A 66 bis Ausfahrt Bad Soden-Salmünster; an der Ausfahrt nach links abbiegen (Im Hopfengarten) und gleich wieder nach rechts in den Rückmühlenweg (enge Straßenunterführung) bis zur Querstraße (Frankfurter Straße). Dort nach rechts fahren, bis auf der linken Seite der Kirchplatz (Pfarrkirche St. Peter und Paul) zu sehen ist. Hier einbiegen und rechts von der Kirche in die Franziskanergasse zum Parkplatz des Bildungshauses fahren

- **bei Anfahrt aus Richtung Süden**

A 66 bis Ausfahrt Bad Soden-Salmünster; nach rechts (Spessartstraße) über die Ampelkreuzung geradeaus Richtung Ulmbach, Bad Soden. Am Kreisel die dritte Ausfahrt in die Frankfurter Straße nehmen Nach ca.300 m rechts auf den Kirchplatz (Pfarrkirche St. Peter und Paul) abbiegen. Die Einfahrt zum Parkplatz auf dem Hof des Bildungshauses befindet sich rechts von der Kirche (Franziskanergasse).

Mit der Bahn

Bad Soden-Salmünster liegt an der Bahnstrecke Frankfurt/Main - Fulda. Das Bildungs- und Exerzitenhaus ist in ca. 10 Minuten Fußweg zu erreichen: Aus dem Bahnhof kommend nach links in Richtung Stadtmitte wenden und Kreisverkehr geradeaus in die Frankfurter Straße gehen. Nach ca. 300 m liegt auf der rechten Seite die barocke Pfarrkirche St. Peter und Paul. Wenn Sie rechts an der Kirche entlanggehen kommen Sie zum Hauseingang.

Mit dem Reisebus

A 66 bis Ausfahrt Bad Soden-Salmünster; weiter nach Süden Richtung Aufenau/Wächtersbach (Im Hopfengarten) und an der ersten Ampel nach rechts in die Weinstraße einbiegen. Nach der Straßenunterführung an der ersten Kreuzung rechts in die Frankfurter Straße abbiegen. Geradeaus fahren bis auf der linken Seite der Kirchplatz (Katholische Kirche St. Peter und Paul) zu sehen ist. Dort ist Ein- und Ausstieg und Wenden möglich.

Wichtige Hinweise/AGBs

Anmeldung zu Hauskursen

- Bitte schriftlich mit allen erforderlichen Angaben
- per Mail (Ein Formular finden Sie unter *Anmeldung zu Hauskursen*)
- per Brief, per Fax oder telefonisch.

Unsere Kursangebote haben u.a. das Ziel den Austausch und das Miteinander zu fördern. Deshalb gehen wir von Ihrer Teilnahme am gesamten Kurs aus.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir versenden – außer bei der Anmeldung per Mail – keine Anmeldebestätigung. Wenn Sie keine anders lautende Benachrichtigung erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt.

Die Kursgebühren sind bei Anreise bar zu entrichten.

Kursabsage durch den/die Teilnehmer/-in

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr nach folgender Staffelung berechnen müssen:

- bis 3 Wochen vor Kursbeginn:
 - bei Tageskursen: 10,00 € Bearbeitungsgebühr
 - bei Kursen mit Übernachtungen: 20,00 € Bearbeitungsgebühr
- ab 3 Wochen vor Kursbeginn:
 - 50% des Zimmerpreises
- Wird die Anmeldung am Tag der Veranstaltung zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die nicht vom Bildungshaus Salmünster zu vertreten sind, nicht zum Kurs, sind 100% der Gesamtkosten fällig.

Kursabsage durch das Bildungshaus Salmünster

Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl den Kurs abzusagen. Es bestehen keine weiteren Ansprüche.

Kosten

Die Gesamtkosten unserer Kurse teilen sich auf in

- Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Kursgebühren

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei verspäteter Anreise, verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Mahlzeiten dennoch der gesamte Kostenbeitrag zu bezahlen ist.

Unsere Kursangebote können nur deshalb so günstig für Sie sein, weil die Diözese Fulda unsere Arbeit fördert.

Ermäßigungen

Auf Anfrage erhalten Arbeitslose, Studierende und Freiwilligendienstleistende gegen Nachweis Ermäßigung.

Sollten die Kursgebühren Sie am Buchen eines Seminars hindern, so sprechen Sie mit uns.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung erkennt der/die Teilnehmer/-in diese Geschäftsbedingungen an.



Datenschutzhinweis

Wir benutzen Ihre Anmeldungsdaten nur für Zwecke, die mit dem Kurs, für den Sie sich anmelden, in unmittelbarer Verbindung stehen (wie z.B. Erstellung einer Teilnehmerliste für die Abrechnung mit unserem Träger).

Informationen

Postanschrift	Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster Postfach 1123, 63620 Bad Soden-Salmünster
Hausanschrift	Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon	06056/91931-0
Fax	06056/6649
E-Mail	buer@bildungshaus-salmuenster.de
Internet	www.bildungshaus-salmuenster.de
Bürozeiten:	Montag– Freitag, 8.00 – 13.30 Uhr
Bankverbindung	Kreissparkasse Schlüchtern IBAN: DE 47 5305 1396 0001 0058 08 BIC: HELADEF1SLU

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung:	Bernd Heil, Diplom–Theologe Tel. 06056 / 91931-11, heil@bildungshaus-salmuenster.de
Bildungsreferent:	Andreas Groher, Diplom-Theologe, Gemeindeberater Tel. 06056 / 91931-14, groher@bildungshaus-salmuenster.de
Geistlicher Rektor:	Pfr. Michael Sippel (ab Frühjahr 2021) Tel. 06056 / 91931-26, pfarrer@peter-paul-bss.de
Sekretariat/ Verwaltung	Elke Hummel Tel. 06056 / 91931-12, buer@bildungshaus-salmuenster.de